Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

N^o. 78.

Dinstag den 1. Juli

1845.

Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 1023. (3)

Aemtlliche Absteigerungs-Vornahme.

Am 21. Juli 1845 Vormittags um 9 Uhr wird in der magistratischen Rathskammer die Minuendo-Vicitation zur Beschaffung der für die hierortigen Wohlthätigkeits-Anstalten erforderlichen Bett- und Leibwäsche beginnen. — Beigeschafft werden: 9754 $\frac{1}{2}$ Ellen $\frac{1}{4}$ breite feine Leinwand, im Ausrufspreise pr. 18 fr.; 3300 Ellen $\frac{1}{4}$ breite grobe Leinwand à 14 fr.; 381 $\frac{1}{2}$ Ellen $\frac{7}{8}$ breites Tischzeug à 23 fr.; 315 Ellen $\frac{7}{8}$ breiter Kanavas à 14 fr.; 315 Ellen $\frac{7}{8}$ breite Futterleinwand à 14 fr.; 1340 Ellen $\frac{7}{8}$ breiter Bettzwillich à 28 fr.; 1611 Ellen $\frac{1}{4}$ breiter grauer Strohsack-Erlich à 15 fr.; 420 Ellen breite Fatschen à 3 fr.; 240 Ellen schmale Fatschen à 2 fr.; 31 $\frac{1}{2}$ Ellen grüner Tull à 20 fr.; 307 $\frac{1}{2}$ Ellen $\frac{1}{2}$ breiter Barchent à 14 fr.; 360 Ellen Bandeln à $\frac{1}{4}$ fr.; 2072 Pfund Kosshaar à 27 fr.; 222 Paar Pantoffeln à 48 fr.; 18 Stück 2 $\frac{1}{2}$ Ellen lange, 2 Ellen breite Sommerkopen à 2 fl. 30 fr.; 25 Stück Kinderdeckeln à 1 fl. 30 fr.; 120 Stück Fatschbetten à 2 fl. 16 $\frac{3}{4}$ fr. — Aus diesen Waren sollen gefertigt werden: 688 Stücke feine Leintücher à 5 fr., sammt Zeichen; 550 Stück grobe Unterlag-Leintücher à 4 fr., sammt Zeichen; 269 Stück Kopfpöster-Überzüge à 4 fr., sammt Bandeln und Zeichen; 80 Stück Servieten, sammt Zeichen à 2 fr.; 201 Stück Handtücher, sammt Bandeln und Zeichen, à 2 fr.; 276 Stück Mannshemden, sammt Bandeln und Zeichen, à 14 fr.; 464 Stück Weibshemden, sammt Bandeln und Zeichen, à 14 fr.; 6 Stück Mannschlafrocke, sammt Zeichen, à 40 fr.; 34 Stück Weibschlafrocke, sammt Zeichen, à 40 fr.; 54 Stück Unterröcke, sammt Bandeln und Zeichen, à 10 fr.; 252 Stück Gattien, sammt Knöpfe und Zeichen, à 20 fr.; 104 Stück Madrasen-Überzüge à 8 fr.; 154 Stück Madrasen-Pöster-Überzüge à 3 fr.; 141 Stück Strohsäcke à 8 fr.; 141 Stück Strohpöster à 3 fr.; 24 Stück Zwangbrockeln à 20 fr.; 120 Stück breite Fatschen à 2 fr.; 120 Stück schmale Fatschen à 1 fr.; 170 Stück große Bindeln à 3 fr.; 170 Stück kleine Bindeln à 1 $\frac{1}{2}$ fr.; 113 Stück Kinderleintücheln à 3 fr.; 30 Stück Kinderlebensjackeln à 3 fr.; 25 Stück grüne Kopfbedeckungen à 3 fr.; 180 Stück Kinderhemdeln à 5 fr.; 90 Stück barchentene Kinderbauchrockeln à 3 fr.; 60 Stück barchentene Nachtkorsetteln à 10 fr.; 82 Stück Madrasen heften und das Kosshaar auflösen à 1 fl.; 42 Stück Madrasenpöster heften und das Kosshaar auflösen à 20 fr.; 132 Stück Madrasenpöster zu füllen, heften und das Kosshaar auflösen, à 10 fr. — Dann sind beizuschaffen: 10 Stück Bettstätten à 2 fl. 30 fr.; 10 Stück Bettkasteln à 1 fl. 24 fr.; 10 Stück Kopftafeln à 40 fr.; 4 Stück Kästen à 6 fl. — Zuerst wird die Verhandlung über die Lieferung der Materialien, dann die über die Fertigstellung der Gegenstände vorgenommen, wobei bemerkt wird, daß sowohl die Lieferung als die Arbeit auch in kleineren Parthien, jedoch jedenfalls gegen ein Badium oder die Caution pr. 10 Procent von jenem Betrage, der übernommen werden will, ausgedoten werden wird. — Die übrigen Vicitationsbedingungen und die Materialienmuster sind während den Amtsstunden im Expedite des Magistrates einzusehen. — Stadtmagistrat Laibach am 23. Juni 1845.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1040. (1)

Nr. 868.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Weizelberg wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Johann Kossleuzbar von Feldberg in die executive Versteigerung des dem Rathhaus Janzbar von Niederdorf gehörigen, der Pfarrgült St. Gantian bei Auersperg sub Urb. Fol. 79. Rect. Nr. 853 dienbaren, auf 180 fl. 40 fr. gerichtlich geschätzten Acker u. Delle gewilligt, und seyen zu deren Vornahme die 3 Feilbietungstagssetzungen auf den 24. Juli, 21. August und 18. September l. J. je-

desmal früh 9 Uhr in loco Niederdorf mit dem Beisage angeordnet worden, daß der zu versteigerte Acker bei der dritten Feilbietungstagfahrt auch unter dem angegebenen Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbucheextract und die Feilbietungsbedingnisse können in dieser Gerichtskanzlei eingesehen werden.

Bezirksgericht Weixelberg am 16. Juni 1845.

Z. 1041. (1) Nr. 1253.

K u n d m a c h u n g.

Wegen Herstellung einer neuen Kanzel in der zur Pfarr Slavina gehörigen Expositur-Kirche St. Johann zu Mautersdorf, wird am 14. Juli d. J. Vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei der k. k. Vogteiherrschaft Adelsberg eine Minuendo-Licitation abgehalten werden.

Hierzu werden Unternehmungslustige mit dem Beisage eingeladen, daß von dem Ausrufspreise pr. 182 fl. das 10 % Badium vor der Licitation zu erlegen seyn wird, und daß die dießfälligen Bedingnisse, dann der Bauplan und die Baudevisse täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramt eingesehen werden können.

K. k. Vogteiherrschaft Adelsberg am 27. Juni 1845.

Z. 1053. (1) Nr. 1746.

G e r i c h t.

Von dem Bezirksgerichte Reifnis wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Martin Kofina von Jurjobitz in die executive Versteigerung der dem Andreas Benzina von Traunit gehörigen Realitäten, wegen Schuldigen 175 fl. c. s. e. gewilliget, und zur Bornahme derselben 3 Termine, als auf den 29. Juli, 29. August und 30. September d. J., jedesmal um 10 Uhr im Orte Traunit mit dem Beisage bestimmt worden, daß diese Realitäten nur bei der dritten Versteigerungstagfahrt unter dem Schätzungswerte pr. 2284 fl. 25. kr. hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingnisse können täglich hieramt eingesehen werden.

Bezirksgericht Reifnis den 3. Juni 1845.

Z. 1054. (1) Nr. 1495.

G e r i c h t.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird hiemit allgemeyn kund gemacht, daß mit Bescheid vom heutigen in der Executiontsache der Ursula Martinschisch und Johann Draginz, Vormundes des minderj. Georg Martinschisch, gegen Johann Lunihög von Hasenberg, pcto. rückständigen Wochenbett- und Erziehungsloosen, aus dem Urtheile ddo. 5. December 1843, Nr. 341, in die executive Feilbietung der, dem Letztern gehörigen, zu Hasenberg sub Cons. Nr. 3, gelegenen, der D. R. O. Gornmenda Neustadt sub Rec. Nr. 40 dienftbaren Halbhuide, im gerichtlichen Schätzungswerte pr. 180 fl. 40 kr., dann des Mobilars, als 1 Kub pr. 12 fl. und 1 Tisch pr. 6 kr. gewilliget und hiezu der 24. Juli, der 25. August und der 25.

September d. J., jedesmal früh von 9 bis 12 Uhr in loco Hasenberg mit dem Beisage angeordnet worden sey, daß diese Gegenstände nur bei der dritten Tagfahrt unter der Schätzung hintangegeben würden. Hiezu werden Kaufsliebhaber mit dem Beisage eingeladen, daß sie die Schätzung, den Extract und die Bedingnisse hieramt einsehen können, und vor gemachtem Anbote für die Realität als Badium 18 fl. der Licitations-Commission bar erlegen müssen.

Bezirksgericht Rupertsdorf zu Neustadt am 20. Mai 1845.

Z. 1016.

Pfandamtliche Licitation.

Donnerstag den 17. d. M. werden zu den gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate Mai 1844 versehten, und seither weder ausgelösten noch umgeschriebenen Pfänder, so wie die Tags vorher zur Versteigerung überbrachten Effecten fremder Parteien, an den Meistbietenden verkauft. Laibach am 1. Juli 1845.

Z. 1048. (1)

**Persisches
Insectentödtendes
Pulver.**

Dieses, alle Insecten tödtende Pulver ist von einer Pflanze, welche in Persien wild wächst. Es vertilgt Flöhe, Läuse, Schwaben, Schaben, Ameisen und alle dergleichen Insecten. Man hat damit weiter nichts zu thun, als einige Prisen dahin zu streuen, wo sich dieselben aufhalten, in die Ritzen der Bettstellen, der Möbeln, gegen Wanzen — auf die Betttücher vor dem Schlafengehen, gegen Flöhe und Wanzen — im Zimmer hier und da gegen Schwaben, Motten, Fliegen u. f. w.

Wie nützlich dieses Pulver für Reisende, um sich damit ruhige Nächte zu verschaffen, ist, hat der Herr Professor Carl Koch auf seiner Reise durch den kaukasischen Isthmus erfahren, und pag. 46 in seinem Buche darüber sehr vortheilhaft geschildert; durch ganz Rußland ist es schon seit einigen Jahren bekannt, und hat sich daselbst unentbehrlich gemacht. Besonders ist es auch Naturaliensammlungen und Bibliotheken zu empfehlen, so wie zur Erhaltung und Beschüzung von Pelzen und Kleidern durch Einstreuung gegen Motten. Allen übrigen Thieren ist es gänzlich unschädlich.

Zu haben in Laibach bei **J. GIONTINI**,
am Hauptplatz.
Preis 42 kr. C. M. für ein mit meinem Na-
men versiegeltes Gläschen.

Wilhelm Barthold.

Literarische Anzeigen.

Z. 1047. (1)

Neuester billigster Briefsteller!

J. GIONTINI in Laibach hat fortwährend
vorräthig:

Allgemeiner

Familien- u. Geschäfts-Briefsteller,
oder vollständiger Rathgeber für den schriftli-
chen Verkehr in allen Lebensverhältnissen. Ent-
haltend eine Anleitung zu schriftlichen Aufsätzen,
nebst Orthographie und Interpunctionslehre,
und die Lehre des brieflichen und Geschäfts-
Verkehrs, erläutert durch eine Mustersammlung

von Beispielen zu allen Arten von freundschaftlichen, Familien-, Geschäfts- und andern Briefen, Quittungen, Contracten, Anzeigen, Zeugnissen, Schuldverschreibungen, Vollmachten u. u. Herausgegeben von S. Th. Arndt, st. 8 Berlin; kostet sauber gebunden in Leinwand nur 45 kr.

Z. 1055 (1)

So eben ist erschienen und

bei **GEORG LERCHER** in

Laibach zu haben:

Chronologie
sämmlicher Päpste

von **Petrus** bis **Gregor XVI.**,
nebst dessen Bilde, illum. 15 kr. u. schwarz
12 kr. C. M.

Bei Tob. Haslingers Witwe & Sohn in Wien erscheint, und wird Subscription angenommen bei **Ign. Edl. v. Kleinmayr**, Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach, auf:

Eine neue correcte und elegante Ausgabe

• • •

Ludwig van Beethoven's Sinfonien und Pianoforte-Concerten,

und zwar:

A. Sinfonien für das Orchester in Stimmen:

Zweite Sinfonie	(D-dur)	36. Werk.	Subscriptions-Preis	4 fl. — kr. C. M.
Dritte	(eroica, Es-dur)	55. "	"	6 " — " "
Vierte	(B-dur)	60. "	"	4 " — " "
Siebente	(A-dur)	92. "	"	6 " — " "
Achte	(F-Dur)	93. "	"	4 " 30 " "

Wellingtons Sieg, oder die Schlacht bei Vittoria, 91. Werk. Subscriptions-Preis 6 fl. 30 kr. C. M.
Für alle diese sechs Werke zusammen ist der Subscriptions-Preis nur 26 fl. C. M.

B. Concerte für das Pianoforte mit Begleitung des Orchesters.

Erstes Concert	(C-dur)	15. Werk.	Subscriptions-Preis	4 fl. — kr. C. M.
Drittes	(C-moll)	37. "	"	4 " — " "
Viertes	für Pianoforte, Violine und Violoncelle - Concert (C-dur)	56. Werk.	Subscriptions-Preis	4 " 30 " "
Fünftes	(G-dur)	58. Werk.	Subscriptions-Preis	4 " — " "
Sechstes	(D-dur)	61. "	"	3 fl. 30 kr. C. M.

Für alle fünf Concerte zusammen ist der Subscriptions-Preis nur 18 fl. C. M.

Das erste Concert ist bereits erschienen. Vom nächsten October an wird jeden Monat abwechselnd eine Sinfonie oder ein Concert ausgegeben. Der Subscriptions-Preis für jede einzelne Sinfonie und für die einzelnen Concerte gilt nur bis zur Erscheinung jedes einzelnen Werkes; Bestellungen auf alle 6 Sinfonien oder alle 5 Concerte werden aber bis zur Versendung der letzten Nummer zum Subscriptions-Preise expedirt. Sodann tritt der bedeutend höhere Ladenpreis für jede einzelne Nummer ein.

Bestellungen, besonders auf einzelne Nummern, werden baldigst erbeten.

Einladung zur Subscription.

Im Verlage von **Ign. Al. Edl. v. Kleinmayr**, Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach, erscheint im Subscriptionswege:

Systematische Darstellung der Gesetze und Verordnungen über die öffentlichen geistlichen Angelegenheiten in ihrem vollen Umfange.

Für die gesammten deutsch-erbländischen Provinzen der österreichischen Monarchie.

Herausgegeben
von einem Subernal-Conceptsbeamten.

Obiges Werk wird enthalten, alle Gesetze und Verordnungen seit dem glorreichsten Regierungs-Antritte der Kaiserinn **Maria Theresia**, bis in die neueste Zeit, über öffentliche geistliche Angelegenheiten in ihrem vollen Umfange.

Namentlich umfaßt dasselbe alle Gesetze und Verordnungen über Diöcesan-Angelegenheiten — Bisthümer — Domcapitel — Pfarren — Curatien — Beneficien — Feldcapläne — Jurisdictionsverhältnisse — Patronats- und Vogteirechte. — Gesetze aus dem Studienfache, in so fern dieselben den Unterricht und die Bildung der dem geistlichen Stande sich Widmenden betreffen. — Concurs-Prüfungen und Anstellung der Geistlichkeit. — Geistliche Wahlen. — Wahlconfirmations- und Installationstare — Geistliche Pensionen, Deficienten und Verlassenschaften. — Gottesdienst. — Öffentliche Andachten. — Fest- und Feiertage. — Fasten — Polizeiliche Anordnungen, in so fern dieselben die Heiligung der Feiertage, die Hintanhaltung der an Fest- und Gedächtnistagen so wie bei kirchlichen Handlungen bestehenden unzulässigen Gebräuche, die Aufrechthaltung der Sittlichkeit u. betreffen. — Gesetze aus dem Censurfache, belangend den Druck und die Verbreitung geistlicher Werke. — Publication geistlicher Verordnungen. Kirchendisciplin, Kirchenstrafen, Kirchenbuße, Kirchenbann. — Vacatur geistlicher Pfründen. — Intercalare. — Religionsfond. — Kirchen- und Pfründenvermögen, Kircheneinkommen, Kirchencaffen. — Im Baufache: Kirchen-, Pfarrhof- und Schulbauten. — Ehesachen, Tauf-, Trauung- und Todtenbücher. — Klöster, Stifte, geistliche Orden und ihre Geistlichkeit. — Barmherzige Brüder. — Bruderschaften. — Erjesuiten. — Geistliche und fromme Stiftungen. — Katholiken und Toleranz

überhaupt. — Außerdem umfaßt dieses Werk alle Gesetze, welche unter die hier bezeichneten Gegenstände nicht gereiht werden können und nur den Hochwürdigsten Clerus vermöge der Eigenschaft seines Standes betreffen.

Diese Gesetzsammlung ist nach Regierungsperioden eingetheilt, und bietet im fraglichen Fache in wenigen Theilen Alles, was nur in unzähligen Bänden der auf allerhöchsten Befehl und unter Aufsicht der höchsten Hofstelle und der Länderstellen herausgegebenen politischen Gesetze und Verordnungen aufgefunden werden kann.

Die Gesetze wurden durchgehends wörtlich mit dem Originaltexte aufgenommen. Gesetze und Verordnungen, welche nur für eine bestimmte Provinz, oder für einige Provinzen ergangen sind, werden mit dem Namen der betreffenden Provinz bezeichnet. — Jeder Theil wird mit einem, treffende Schlagwörter enthaltenden Index, versehen werden.

Dieses Werk dürfte bei seiner außerordentlichen Reichhaltigkeit nicht nur dem Hochwürdigsten Clerus, den Herren Seminarien- und Klosterständen und den, dem geistlichen Stande sich Widmenden, sondern auch Bezirksobrigkeiten, Vogt- und Patronats-herrschaften, wie nicht minder jedem politischen und Justizbeamten eine besondere practische Brauchbarkeit bieten. — Um die Anschaffung desselben zu erleichtern, wird dasselbe in Monatheften von 4 bis 5 Bogen auf schönem Maschinpapier in gr. Med. 8. erscheinen. — Der Subscriptionspreis, welcher bis Mitte Juni l. J. bestehen wird, beträgt **pro Heft 20 fr. C. M.** — Nach Ablauf dieser Zeit tritt ein erhöhter Ladenpreis ein.

Der Druck wird beginnen, sobald die Kosten durch die Subscriptenten gedeckt sind, welches f. J. bekannt gemacht werden wird.